

ZT PRODUKTE



Software mit innovativem Modulsystem

CAD 2.0 für GC Aadvia Lab Scan sorgt für umfangreiche Erweiterungen.

Vollautomatisches Labor-Scansystem

Der Laborscanner von GC wird höchsten Ansprüchen gerecht: Für ein schnelles und reibungsloses Scannen sorgt ein hochwertiges Kamerasystem in Verbindung mit einer optimal ausleuchtenden LED-Technologie. Mit der modularen Gestaltung der neuen CAD 2.0 wird dem Scanner nun ein neues Highlight hinzugefügt, das ihn für das moderne Labor noch attraktiver macht. Das Basic-Paket enthält neben dem GC Aadvia Lab Scan einen leistungsstarken Computer sowie die neue CAD-Software. Es sind neben einem umfangreichen Zubehör-Kit verschiedene Softwaremodule zur Fertigung von Kronen und Brückenkonstruktionen enthalten. Mit dem Implantatmodul lassen sich beispielsweise individuelle Abutments und verschraubte Brücken spielend leicht designen. Die erweiterte Konfiguration enthält im Advanced Pack weitere Softwaremodule: Ein virtueller Artikulator ist ebenso enthalten wie ein Dicom Viewer (zur Visualisierung der Voxeldaten von CT-Geräten) und ein Model Creator.

Mit dem GC Aadvia Lab Scan hat der Dentalspezialist GC einen modernen Laborscanner im Angebot, der sich unter anderem durch präzise Scanergebnisse und Systemoffenheit auszeichnet. Seit Ende 2015 steht für Anwender mit GC Aadvia CAD 2.0 eine neue Software von exocad bereit. Darüber hinaus wurden die Preiskonditionen neu gestaltet. Die Basis hierfür bietet das neue modular aufgebaute System der Software: Für das Labor steht neben dem Basic- auch ein zusätzliches Advanced-Paket bereit, welches die Funktionen der Software umfangreich erweitert. Alle Updates sind zudem im ersten Jahr komplett kostenlos.

Des Weiteren sind die Module für die Schienentechnik und für provisorische Kronen und Brücken (sog. Eierschalenprovisorien) enthalten. Bei beiden Konfigurationen sind die Updates im ersten Jahr komplett kostenfrei, darüber hinaus lassen sich jährliche Updatepakete individuell hinzubuchen. GC gewährt zudem volle zwei Jahre Garantie auf die Hardware, wobei auch eine optionale Garantie-Erweiterung möglich ist.

Rundum kompatibel

Die neue Software ist jetzt voll kompatibel mit Windows 8 und 10 – beispielsweise wurde auch eine Touch-Steuerung integriert. Außerdem wurde das Design der

Software komplett überarbeitet: Erstmals erstrahlt sie in einem an Windows 8 angelehnten Look. So ist die Software noch intuitiver zu bedienen. Auch darüber hinaus gibt es Neues: Funktionen zur Implantatplanung wurden integriert und sowohl der Model Creator als auch der virtuelle Artikulator komplett überarbeitet. Außerdem erlaubt die Software jetzt den Import von Daten des neuen GC Aadvia IOS-Intraoral-scanners. Des Weiteren wurde die leistungsstarke Scanflag-Erkennung optimiert: Die einzigartigen GC Scanflags ermöglichen das schnelle und präzise Erfassen von Implantatpositionen. Das umfangreiche Angebot an Scanflags umfasst u.a. namhafte Hersteller wie CAMLOG, Straumann,

Nobel Biocare und DENTSPLY. Bei Vermarktung und Vertrieb des GC Aadvia Lab Scan setzt GC auf starke und kompetente Partner. Mit Henry Schein Connect Dental und der MICHAEL FLUSSFISCH GmbH läuft eine enge Kooperation mit dem Ziel, stets einen optimalen Service für die Kunden zu gewährleisten. **ZT**

GC Germany GmbH
[Infos zum Unternehmen]



ZT Adresse

GC Germany GmbH
Seifgrundstraße 2
61348 Bad Homburg
Tel.: 06172 99596-0
Fax: 06172 99596-66
info@germany.gceurope.com
www.germany.gceurope.com

Optimales Sintermetall

Im eigenen Labor gefräst und 100 Prozent formstabil.

Mit den von Zirkozahn selbst entwickelten Sintermetallrohlingen können NEM-Restorationen (Einzelkrone, großspannige Arbeiten, Metallgerüste, Teleskope, Stege, Stiftaufbauten, Geschiebe)

herstellungstechnologie garantiert die ausgezeichnete Bearbeitungsqualität des Materials mit den Zirkozahn CAD/CAM Systemen, ohne dass es bei dem Fräsvorgang zum Verschmieren kommt. Aus den in sieben Höhen verfügbaren Sintermetallrohlingen kann je nach Fräsgeschwindigkeit in 15 Minuten eine Einzelkrone gefräst werden. Durch die Anwendung galvanotechnischer



im eigenen Labor hergestellt werden. Dies führt zur weiteren Steigerung der Laborwertschöpfung. Ganz im Sinne der Wirtschaftlichkeit muss zum Sintern des Materials weder Schutzgas verwendet noch ein zusätzlicher Sinterofen gekauft werden.

Die hochwertige Kobalt-Chrom-Legierung kann durch die Verwendung eines Sinteradapters im Zirkonofen 700 Ultra-Vakuum unter Hochvakuum und ohne Schutzgas gesintert werden. Dieses Sinterverfahren sorgt für einen festen Materialverbund und glatte Oberflächen, was in einer vergleichsweise hohen Bruchfestigkeit und Formstabilität resultiert. Die spezielle Material-

Verfahren kann die nach dem Sintern sehr harte Sinterstruktur zudem vergoldet werden, um so ein Durchscheitern unter transparenten Suprakonstruktionen zu vermeiden. Fallgalerie sowie weitere Produktinformationen unter: www.zirkozahn.com und bei der Vortragstour von Enrico Steger. **ZT**

ZT Adresse

Zirkozahn Worldwide
An der Ahr 7
39030 Gais-Südtirol, Italien
Tel.: 07961 93399-0
Fax: 07961 93399-10
info@zirkozahn.com
www.zirkozahn.com

ANZEIGE

»Get-together unter Freunden« im Landschaftspark Nord in Duisburg

Nach den großen Erfolgen der 1. und 2. Get-together-Veranstaltungen 2013 und 2014 veranstaltet Creation Willi Geller erneut ein »Get-together unter Freunden«: So findet am **Samstag, 16. April 2016, von 10 bis 21 Uhr** das Kolloquium »Miteinander im Team« in Duisburg statt.

Das Event in der eindrucksvollen Gebläsehalle verspricht faszinierende Vorträge mit neuen Einblicken in die ästhetische Zahnkunst, die nur im Team zwischen Zahnarzt, Patient und Zahntechniker individuell gelingen kann.

Mit dabei: **Vincent Fehmer, Jürgen Mehrhof, Walter Gebhard, Stefan Picha** mit **Dr. Martin Gollner** und **Björn Roland**.

16. April 2016



CREATION WILLI GELLER DEUTSCHLAND GMBH, HARKORTSTRASSE 2, 58339 BRECKERFELD, DEUTSCHLAND
T +49 (0)2338 801 900, F +49 (0)2338 801 950, OFFICE@CREATION-WILLIGELLER.DE, WWW.CREATION-WILLIGELLER.DE



Klassiker in der Implantatversorgung

Individuelle Titanabutments in der Winteraktion.

Die Entwicklung ist in der Vergangenheit stark vorangeschritten, und auch 2016 stehen gewaltige Herausforderungen und Aufgaben an, die entsprechend gemeinsam gemeistert werden. Da es am Anfang des Jahres erfahrungsgemäß immer ein wenig beschaulicher zugeht, geht DeMaTec. Art of Frame mit einer großen Winteraktion in die Offensive. Im Rahmen dieser Winteraktion bietet das Unternehmen allen Laboren und Praxen mit Praxislabor individuelle Abutments aus Titan anstelle der bei DeMaTec regulären 89,99 € netto für 49,00 € netto pro Stück an. Hinzu kommen bei Kunden, die Modelle an DeMaTec versenden, lediglich 10,00 € netto für das Scannen und Konstruieren sowie die Versandkosten. Bei Kunden, die das Ganze per gescannten STL-Datensatz an DeMaTec übermitteln, kommen nur die Versandkosten hinzu. Die große Winteraktion ist gültig vom 12. Februar bis zum 11. März 2016 und ist nicht auf Stückzahlen pro Kunde begrenzt. Für Zahnarztpraxen mit Schwerpunkt Implantologie bzw. Dentalabore mit Schwerpunkt Implantatprothetik, die Serienprodukte bevorzugen, hat DeMaTec. Art of Frame selbstverständlich auch die passenden Produktlösungen. Die in einer separaten Abteilung

des Unternehmens in Serienproduktion gefertigten Produkte sind z.B. Titanabutments, Titanklebe-



derzeit gefertigten Serien sind bereits kompatibel zu vielen Implantatsystemen und -serien. Preise und Verfügbarkeiten der Produkte können jederzeit in der Berliner Zentrale angefragt werden. Die Angebotspalette wird Schritt für Schritt erweitert.

Bei den Implantatsystemen und -serien, die sich in der jetzigen Phase in der Entwicklung befinden und zu denen noch keine Kompatibilität hergestellt werden konnte, werden die Aufbauten derzeit mit individuellen Abutments aus Titan realisiert. Im Rahmen der Winteraktion gibt es bei DeMaTec für den/die Behandler/-in die passenden Implantatbohrschablonen als Auftragsarbeiten im 3-D-Druck-Verfahren zum Preis von 39,00 € netto pro Stück, auf Wunsch können auch Modelle im 3-D-Druck-Verfahren als Auftragsarbeiten gefertigt werden. **ZT**



ZT Adresse

DeMaTec. Art of Frame
Holzhauser Straße 158 B
13509 Berlin
Tel.: 030 49791210-11
Fax: 030 4913559
milling@dematec.org
www.dematec.org

basen, Abutmentschrauben aus Titan, Schraubenzieher, Scanbodies, Modellanaloge und Premills (auch Preformen oder Prefabs genannt) mit allen Gebrauchsanweisungen zur weiteren Bearbeitung und Verarbeitung im Labor. Die

Präzise und wirtschaftlich

Mälzer Dental stellt ideale Artikulationsplatten zur Verfügung.

Die ARTIDISC® Artikulationsplatte von Mälzer Dental ersetzt den Gipssockel aus der Mater präzise und schließt unnötige Passungsrisiken durch Gips-expansion aus. Der schlagfertige Präzisionskunststoff adaptiert verzugsfrei an der Sockelplatte und sorgt so für eine gleichbleibende Qualität bei der Artikulation der Modelle im Artikulator. Ein sicheres Lösen und Reponieren



der Modelle für die einzelnen Arbeitsschritte ist ebenfalls gewährleistet. Die Handhabung ist schnell und einfach und dabei sehr wirtschaftlich, da die Artikulationsplatte nach Gebrauch direkt wiederverwendet werden kann. „Wirtschaftliche Arbeitsmaterialien werden in Zukunft an Bedeutung gewinnen“, ist sich Carsten Althaus, Geschäftsführer von

Mälzer Dental, sicher. „Der Druck auf die Labore ist enorm, auf der einen Seite wirtschaftlich zu arbeiten, auf der anderen Seite aber weiterhin hochpräzise Arbeiten abzuliefern.“ Qualität, die bleibt – wiederverwendbar und in bunter Farbvielfalt.

Erhältlich sind die ARTIDISC® Artikulationsplatten für die gängigen Systeme ADESSO-SPLIT®, Splitex® und KaVo®. **ZT**

ZT Adresse

Mälzer Dental
Schlesierweg 27, 31515 Wunstorf
Tel.: 05033 963099-0
info@maelzer-dental.de
www.maelzer-dental.de

Schön schnell fertig

SHT-Zirkonoxid sorgt für Premium-Ästhetik – in nur einem Schritt und ohne Nachkorrektur.

Ceramill Zolid FX Multilayer ist ein polychromes, super-hochtransluzentes Zirkonoxid mit einem integrierten Farb- und Transluzenzgradienten. Weiche Farbübergänge simulieren Zahnschmelz-, Dentin- und Zahnhalsfarben in



einem natürlich fließenden Verlauf ohne störende Farbbruchkanten. Innerhalb des Ceramill Zirconia Produktfolios begründen Ceramill Zolid FX Multilayer-Rohlinge eine neue Klasse von kubischem Zirkonoxid, indem sie die hohe Lichtdurchlässigkeit von SHT-Zirkonoxid mit der Wirtschaftlichkeit und Effizienz vorgefärbter Dentalwerkstoffe vereinen. Ohne Einfärben sorgt das so schnell wie einfach zu verarbeitende Material für hochästhetische Restaurationen in einem Schritt und ohne Nacharbeit. Dabei deckt jeder Zolid FX Multilayer-Rohling zwei VITA-Zahnfarben ab, die mit einem intelligenten Nesting-Konzept verknüpft wurden. Die materialanaloge Visualisierung

des Farbverlaufes erlaubt dem Anwender, die Konstruktion der gewählten Zahnfarbe entsprechend im Rohling zu positionieren und CNC-gestützt zu fertigen. Unter Verwendung der Ceramill Stain Malfarben besteht die Möglichkeit, die Restauration weiter zu individualisieren, um ein noch ästhetischeres Endergebnis zu erreichen. Zirkonoxidrohlinge der Marke Ceramill Zolid FX stehen für eine Transluzenz, wie man sie bisher nur von Lithiumdisilikat kannte, verfügen jedoch gleichzeitig über Festigkeitswerte, die es erlauben, bis zu dreigliedrige Brücken auch im Molarenbereich zu fertigen. Aktuell in vier verschiedenen Zahnfarbverläufen erhältlich, decken Ceramill Zolid FX Multilayer-Rohlinge 80 Prozent der im Labor am meisten verwendeten Zahnfarben ab. Weitere Farben sind in Entwicklung. **ZT**

ZT Adresse

Amann Girrback AG
Herrschaftswiesen 1
6842 Koblach, Österreich
Tel.: 07231 957-100
Tel. int.: +43 5523 62333-105
Fax: 07231 957-159
germany@amanngirrback.com
www.amanngirrback.com

Kein Verkippen beim Trennen

BRIEGELDENTAL präsentiert neues Separierinstrument für Keramiken.

Gemeinsam mit dem Entwicklungslabor Dentale Technologie von ZTM Alexander Fink aus München hat BRIEGELDENTAL ein weiteres hilfreiches Produkt für jeden Keramiker entwickelt. Mit dem neuen superdünnen Separierinstrument besteht nicht länger das Problem, dass die Keramikmasse beim Trennen verkippt. Dies wird unter anderem durch das schmale Design des Instruments erreicht. Hinzu kommt, dass einerseits durch die nur 0,1 Millimeter dünne Federstahlklinge ein sehr dünner Trennschlitz entsteht, andererseits ein sicheres Trennen der Keramik durch die einseitige Verzahnung des Separierinstruments möglich ist. Von ZTM Alexander Fink weiterhin bei BRIEGELDENTAL erhältlich sind eine Diamantpinzette, ein Fissureninstru-

ment sowie eine Halteklemme. Das neue Separierinstrument reiht sich mit seinem Design und seiner Funktionalität nahtlos bei diesen hochwertigen Produkten ein. **ZT**



ZT Adresse

BRIEGELDENTAL
David Christopher Briegel
Tegernseer Landstraße 2
82054 Sauerlach
Tel.: 08104 889690
Fax: 08104 6287733
info@gesundezahntechnik.de
www.gesundezahntechnik.de

ANZEIGE

Materialvielfalt von A bis Z



millhouse

Technologiezentrum

Unser vielfältiges Materialangebot lässt Ihnen alle Freiheiten bei der Wahl der Rohstoffe für Ihre Erzeugnisse – von A wie Acetal bis Z wie Zirkon.

Testen Sie uns!
Ihre Anfrage senden Sie bitte an:
support@millhouse.de

Metallfreie Alternative

Neues Hochleistungspolymer für offene CAD/CAM-Systeme.

Der Legierungshersteller Eisenbacher Dentalwaren ED GmbH erweitert seine Produktpalette mit dem keramisch gefüllten CAD/CAM-Hochleis-

Brücken, teleskopgetragenen Sekundärkonstruktionen oder Prothesenbasen und vielem mehr. Kera®starPEEK erfüllt zu 100 Prozent die biokompatiblen



Anforderungen und ist deshalb bei sensiblen Patienten eine sehr gute und nachhaltige Alternative. Die Fräsdrehplatte gibt es in den Farben „weiß“ (SW) und „zahnfarben“ (TC). Die Blanks sind in den Höhen 12, 16, 20 und 25 Millimeter und in den Standardformen 98,3 und 99,5

Millimeter erhältlich. Weitere Formen sind in der Vorbereitung. **ZT**

tungspolymer Kera®starPEEK. Die steigende Nachfrage nach einem metallfreien und biokompatiblen Material kann nun optimal erfüllt werden. Aufgrund der guten mechanischen Eigenschaften und des geringen Gewichtes des Polymers ist daher ein besonders angenehmer Tragekomfort für den Patienten gewährleistet. Das Material eignet sich u.a. für die Herstellung von implantatgetragenen

Millimeter erhältlich. Weitere Formen sind in der Vorbereitung. **ZT**

ZT Adresse

Eisenbacher Dentalwaren ED GmbH
Dr.-Konrad-Wiegand-Straße 9
63939 Würth am Main
Tel.: 09372 9404-0
Fax: 09372 9404-29
info@eisenbacher.de
www.eisenbacher.de

Verliebt in Gold

ESG bietet edle Geschenke zum Valentinstag.



Die ESG – Edelmetall-Handel GmbH & Co. KG hat sich für seine Kunden etwas ganz Besonderes einfallen lassen: Feingoldbarren in einer attraktiven Geschenkbox mit verschiedenen Motiven zum Valentinstag. Der Goldbarren wird von dem LBMA-zertifizierten Hersteller Valcambi SA in der Schweiz produziert und mit einem Zertifikat in einer DIN A8 großen Plexikapsel ausgeliefert. So können sich Schenkender und Beschenkte sicher sein, dass es sich um Anlagegold mit einem garantierten Feingehalt von 999,9 handelt. Die Kapsel kann problemlos geöffnet und der Motiveinleger mit einer persönlichen Widmung versehen werden, ohne den Goldbarren zu beschädigen. So wird trotz Personalisierung des Geschenkes der spätere Wiederverkaufswert des Goldes nicht gefährdet. Insgesamt stehen über 40 verschiedene Motive im ESG Online-Shop zur Auswahl. Wer etwas mehr verschenken möchte, kann auch je ein Gramm Gold, Silber, Platin und Palladium als „Quattro Preziosi“ in einer Motivbox erwerben.

Etabliertes Anlageprodukt

Die ESG – Edelmetall-Handel GmbH & Co. KG mit Sitz in Rheinstetten bei Karlsruhe bietet ein umfangreiches Sortiment an Anlageprodukten aus Gold, Silber, Platin, Palladium und anderen Edelmetallen. Hier können Barren, Tafelbarren (CombiBars), Münzen und Safebags entweder im Hause der ESG – Edelmetall-Handel persönlich per Tafelgeschäft erworben oder sicher und bequem im Edelmetall-Shop online gekauft werden. Sehr beliebt

bei Kunden sind die kleinen gegossenen Goldbarren der Gewichte 1 oz, 50 g und 100 g. Die ESG bietet Münzen und Barren der unterschiedlichsten Hersteller. **ZT**

ZT Adresse

ESG Edelmetall-Service GmbH & Co. KG
Gewerbering 29b
76287 Rheinstetten
Tel.: 07242 5577
Fax: 07242 5240
info@scheideanstalt.de
www.scheideanstalt.de

ANZEIGE



FRISOFT – FÜR EINE PERFEKTE FRIKTION

Mit **Frisoft** haben Sie die Möglichkeit, die Friktion bei Teleskopkronen wiederher- und individuell einzustellen. Das stufenlose Ein- und Nachstellen kann auf jeden Pfeiler abgestimmt werden.

Mit einem Durchmesser von nur 1,4 mm ist das Friktionselement nicht zu groß, und da es aus abrasionsfestem und rückstellfähigem Kunststoff mit einer Aufnahmekappe aus Titan besteht, ist es ausreichend stabil. Die Konstruktion garantiert durch ihre perfekte Abstimmung eine perfekte und dauerhafte Friktion.

Frisoft ist geeignet zum nachträglichen Einbau bei friktionsschwachen Teleskopkronen für NEM, Galvano und Edelmetall.

microtec Inh. M. Nolte
Rohrstr. 14 58093 Hagen
Tel.: +49 (0)2331 8081-0 Fax: +49 (0)2331 8081-18
info@microtec-dental.de www.microtec-dental.de

Weitere Informationen kostenlos unter 0800 880 4 880

Bitte senden Sie mir kostenloses Infomaterial

Hiermit bestelle ich das Frisoft Starter-Set zum Preis von 169,95€* bestehend aus:

- 6 Friktionselemente (Kunststoff) + 2 Naturalrabatt
- 6 Micro-Friktionsaufnahme (Titan) + Werkzeug (ohne Attachmentkleber)

Stempel

per Fax an +49 (0)2331 8081-18

VERKAUF DES STARTERSETS NUR EINMAL PRO PRAXIS / LABOR

*Preis zzgl. MwSt. und Versand

43. Internationale Fortbildungstagung für Zahntechniker in St. Moritz

Referenten u.a.:

Dr. Christin Arnold
ZTM German Bär
ZTM Martin Becker
Dr. Stephan Bonorden
ZTM Oliver Brix
ZT Beat Dörfler
ZTM Bernd Egger
ZTM Vincent Fehmer
Rune Fisker
ZT Willi Geller
ZTM Haristos Girinis
PD Dr. Jeremias Hey

Dr. Jan-Frederik Güth
Marcus Kalb
ZTM Andreas Klar
Dipl.-Ing. (FH) Ineke Knill
Hans-Uwe L. Köhler
ZTM Karl-Heinz Körholz
ZTM Dominik Kruchen
ZTM Jan Langner
ZT Dominik Mäder
OÄ Dr. Sonia Mansour
ZTM Carsten Müller
ZT Daniel Pally

ZTM Hans Raapke
ZT Jochen Rebbe
ZTM Alfred Schiller
ZTM Frank Schollmeier
Dr. Ramona Schweyen
Prof. Dr. Jürgen M. Setz
ZTM Otmar Siegele
ZT Martin Suchert
ZT Guiseppa Voce
ZTM Siegbert Wittkowski
Dr. Frank Zimmerling
ZTM Patrick Zimmermann

Mit eigener *Meinung*
nicht hinter dem Berg halten

06. März – 12. März 2016
im Kulm Hotel St. Moritz



***Anmeldung und Infos unter**
www.zahntechnik-stmoritz.de



In Kooperation mit:

Veranstalter:
Jochen Rebbe & German Bär